

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

23. Januar 2023

Premiere: Exit - Sterben für Anfänger*innen (UA)

Das neue Rechercheprojekt von Wenzel Winzer wird am 3. Februar in der 3. Etage im Schauspielhaus uraufgeführt

Wenzel Winzer befasst sich bei seinen Recherchen gerne mit gesellschaftlich relevanten Themen. Nach „Sex Arbeit“ widmet er sich in seinem neuen Theaterprojekt „Exit - Sterben für Anfänger*innen“ dem Tod. Das Staatstheater Nürnberg präsentiert die Uraufführung ab dem 3. Februar 2023 in der 3. Etage des Schauspielhauses. Winzer führt bei seinem eigenen Stück, welches das Verhältnis der Menschen zum Tod ergründet und diesen auch zu Wort kommen lässt, selbst Regie.

Der Tod ist eines der wenigen wirklich unvermeidbaren Dinge im Leben. Und doch sind die Menschen sehr geschickt darin, ihn zu verdrängen, mitunter sogar zu tabuisieren. „Exit“ widmet sich den vielfältigen Perspektiven auf das unumgängliche Ende: dem vorangehenden Sterben, dem Trauerprozess, den Bestattungsritualen und Verwaltungsformalitäten und der Tatsache, dass sich im Tod natürlich auch immer das Leben spiegelt. Und er selbst wird auch da sein, der Tod, mit seinem tiefschwarzen Humor und seiner ganzen unbegreiflichen Selbstverständlichkeit.

Wenzel Winzer, der mit „Sex Arbeit“ bereits ein komplexes und ambivalentes Thema ebenso klug wie unterhaltsam auf die Bühne brachte, sprach für sein neues Rechercheprojekt mit Menschen, die tagtäglich mit dem Tod konfrontiert sind. Sterbebegleitungen, medizinisches Personal, Religionsvertreterinnen und Religionsvertreter sowie Betroffene, die wissen, dass sie bald sterben müssen, kommen zu Wort und finden mit ihren Perspektiven Eingang in das Stück.

Zur Person:

Wenzel Winzer studierte Betriebswirtschaftslehre und Tourismus in Berlin. Nach dem Studium arbeitete er für das Ritz Carlton Berlin im F&B Management. 2014 entschied er sich für das Theater und hospitierte zunächst am Deutschen Theater Berlin und an der Schaubühne Berlin. Im selben Jahr wurde er, mit dem Neustart der Intendanz von Erich Sidler, Regieassistent am Deutschen Theater Göttingen. Dort inszenierte er in der Spielzeit 2014/15 „Welche Droge passt zu mir“ von Kai Hensel und „Die Erzählung der Magd Zerline“ von Hermann Broch. 2016 wechselte er an das Deutsche Theater Berlin. Ab der Spielzeit 2017/18 bis zur Spielzeit 2021/22 arbeitete er als Regieassistent im Bereich Schauspiel für das Staatstheater Nürnberg. Zusammen mit dem Performance Kollektiv Ufaaq erhielt er das künstlerische Forschungsstipendium Flausen+ Young Artists in Residence 2018. Er arbeitete u. a. mit den Regisseurinnen und Regisseuren Dieter Dorn, Jan Philipp Gloger, Anne Lenk, Bastian Kraft und Falk Richter. In der Spielzeit 2019/20 schrieb und inszenierte er sein Rechercheprojekt "Sex Arbeit" am Staatstheater Nürnberg. Seit der Spielzeit 2021/22 ist Wenzel Winzer freischaffender Regisseur.

Exit - Sterben für Anfänger*innen (UA)

Rechercheprojekt von Wenzel Winzer

Premiere: Freitag, 3. Februar 2023 um 20 Uhr, 3. Etage

Regie: Wenzel Winzer

Bühne und Kostüme: Lena Scheerer

Dramaturgie: Sabrina Bohl

Licht-Design: Wolfgang Köper

Es spielen:

Aydin Aydın, Annette Büschelberger, Yascha Finn Nolting, Adeline Schebesch

Weitere Termine im Januar, Februar und März 2023:

Sa, 28.01.2023, 11 Uhr (Öffentliche Probe)

Mi, 08.02.2023, 20 Uhr; So, 12.02.2023, 20 Uhr

Fr, 03.03.2023, 20 Uhr; Do, 16.03.2023, 20 Uhr; Di, 28.03.2023, 20 Uhr

Presse-Bildmaterial ab dem 1. Februar 2023 zum [Download](#)